

Wie Züchter Farbe und Funktion verbinden

An der ÖGA wurde sichtbar, wie moderne Zierpflanzenzüchter arbeiten. Zwischen leuchtenden Bicolor Blüten, hitzetoleranten Sorten und kompakten Wuchstypen präsentierten die Aussteller eine Auswahl, die zeigt, wohin sich der Sommerflor entwickelt. Text und Fotos: Stefan Kammermann

Beet- und Balkonpflanzen prägten das farbenfrohe Gesicht der ÖGA. Sie zeigten, wie kreativ und innovativ die Zierpflanzenzüchter arbeiten. Von klassischen Sommerblüher bis zu neuen, besonders robusten Sorten präsentierten die Aussteller eine beeindruckende Vielfalt, die sowohl Profis als auch private Pflanzenliebhaber inspiriert. Die Zierpflanzenzüchtungen an der Schweizer Fachmesse bewiesen, wie viel Know-how hinter jeder farbintensiven Blüte steckt. Sie sind nicht nur dekorative Hingucker, sondern auch ein Spiegel aktueller Trends wie etwa nachhaltige Kultivierung,

hitzetolerante Sorten und kreative Kombinationen.

Elegant und robust zugleich

Eine der zahlreich präsentierten Neuheiten ist beispielweise *Calibrachoa* 'Cabaret Special Red Yellow Splash' am Stand der FLORENSIS SCHWEIZ AG aus Luzern. Die Sorte sticht sofort ins Auge und zeigt ein intensives Farbspiel aus kräftigem Rot und einem leuchtenden gelben Zentrum, das jeder einzelnen Blüte eine spannende Wirkung verleiht. Gerade im Bereich der Zierpflanzen steht sie für den Trend zu ausdrucksstarken

Farbkombinationen, die Beet- und Balkonflächen in lebendige, moderne Gestaltungselemente verwandeln.

Die Pflanze überzeugt nicht nur optisch. Ihr kompakter, gleichmässiger Wuchs und die hohe Blühfreudigkeit machen sie zu einer zuverlässigen Wahl für Produzenten und Konsumenten. «Auch unter wechselhaften Wetterbedingungen zeigt die Sorte eine bemerkenswerte Stabilität», erklärte Geschäftsführer Thomas Bucher.

Ein weiteres von FLORENSIS gezeigte Beispiel, ist *Lantana camara* 'Shamrock Lavender Pink'. Sie zeigt eindrucksvoll, wie

Lantana camara 'Shamrock Lavender Pink' zeigt, wie farbliche Eleganz und Robustheit zusammenfinden.





1



2



5

1. Die neue *Calibrachoa* 'Cabaret Special Red Yellow Splash' von Florensis sticht sofort ins Auge.

2. *Cuphea cayana* 'Pink Mouse' mit ungewöhnlicher Blütenform.

3. *Agastache* 'Peach Pearl Mix' von Kientzler eignet sich für Beet- und Kübelpflanzungen.

4. *Origanum dictamnus* 'Deco Purple' mit dekorativen, purpurfarbenen Hochblättern.

5. *Salvia farinacea* 'Farina Compact Bicolor Blue' von Green Pflanzenhandel kombiniert ein tiefes, klares Blau mit silbrig wirkenden Akzenten.

6. Unter der Bezeichnung RCS 2.0 setzt die Selecta Klemm GmbH & Co. AG auf ein neues System in der Jungpflanzenproduktion.

7. Die *Catharanthus* 'Siroee Berry Twist' fällt durch ihr Farbspiel auf.

farbliche Eleganz und Robustheit zusammenfinden. Die Sorte besticht durch ihre zarten, lavendelfarbenen Blüten, die sich im Verlauf zu einem warmen Pink vertiefen und so ein hübsches Farbspiel erzeugen. Ihr kompakter, gut verzweigter Wuchs sorgt für eine gleichmässige, dichte Blütenpracht über die gesamte Saison hinweg. «Gleichzeitig bleibt die Pflanze widerstandsfähig gegenüber Hitze und Trockenheit», so Thomas Bucher weiter. Eigenschaften, die sie zu einer verlässlichen Wahl für moderne Sommerbepflanzungen machen.

Damit fügt sich die *Lantana camara* 'Shamrock Lavendel Pink' nahtlos in die aktuelle Entwicklung innerhalb der sommerlichen Zierpflanzensortimente ein, in denen farbliche Differenzierung, Stressresistenz und eine verlässliche Kulturleistung zunehmend im Vordergrund stehen.

Eröffner der Saison

Besonders deutlich wird dieser Trend im Segment der Verbenen, wo moderne Züchtungen ähnliche Anforderungen erfüllen

müssen, um im professionellen Umfeld bestehen zu können. Genau hier setzt *Verbena peruviana* 'Vitessa Compact Bright Red' an. Die Sorte kombiniert eine kompakte, gut steuerbare Pflanzenarchitektur mit einer intensiven, marktfähigen Blütenfarbe und zeigt, wie konsequent die Verbenenzüchtung auf Effizienz, Robustheit und Verkaufswirkung ausgerichtet ist. Ihr gedrungener Wuchs ermöglicht eine hohe Flächenleistung und eine gleichmässige Topfpräsentation. Aus produktionstechnischer Sicht überzeugt die Sorte durch ihre Stressresistenz. Sie reagiert robust auf Hitzeperioden, zeigt eine gute Toleranz gegenüber Trockenstress und bleibt auch bei wechselhaften Witterungsbedingungen blühstark. Gut macht sie sich ebenso in Mischpflanzungen.

Als positionierter Saisonöffner spielt die 'Vitessa Compact'-Serie mit unterschiedlichen Farben eine wichtige Rolle im frühen Sommerflor-Sortiment. Ihre frühe Verfügbarkeit als Jungpflanze ab dem kommenden Januar ermöglicht Produzenten einen zeitigen Kulturstart, sodass bereits im April

verkaufsfertige Ware bereitsteht. Damit bedient die Sorte auch einen Trend, zumal sich der Saisonstart in den letzten Jahren kontinuierlich nach vorne verschoben hat.

Klimaresiliente Sorten

Eine spannende Neuheit zeigt zudem die FIRMA KIENTZLER GMBH + CO KG aus Gensingen in Deutschland. Gemeint ist *Agastache* 'Peach Pearl Mix'. Die Mischung kombiniert verschiedene Farbtöne von warmem Apricot über zarte Pfirsichnuancen bis hin zu klaren Rosé- und Perlmuttakzenten und eignet sich für Beet- und Kübelpflanzungen. Ihr gleichmässiger Wuchs erleichtert die Kulturführung, denn die Pflanzen verzweigen gut, stehen stabil und entwickeln früh ihre charakteristischen, aufrechten Blütenstände. Auch unter Hitze und Trockenheit bleibt sie vital. «Ein klarer Vorteil in einem Markt, der zunehmend klimaresiliente Sorten verlangt», erläuterte Firmeninhaber Alexander Kientzler.

Zu den modernen Vinca-Sorten gehört *Catharanthus* 'Siroee Berry Twist', die speziell für die professionelle Beet- und Balkon-



pflanzenproduktion entwickelt wurden. Die Sorte fällt durch ihr markantes Farbspiel auf. Ein intensives Beerenpink, kombiniert mit einem helleren, fast gedrehten Zentrum, das der Blüte ihren charakteristischen «Twist» verleiht.

Wie alle *Catharanthus*-Sorten ist auch 'Berry Twist' auf Hitzetoleranz und Trockenresistenz gezüchtet. Für Produzentinnen und Produzenten bietet die Sorte eine hohe Bestandsgleichmässigkeit und eine stabile Blühleistung.

Mit «Mäuseblüten»

Exemplarisch für die neue Generation kompakter, farbstarker *Salvia*-Sorten steht *Salvia farinacea* 'Farina Compact Bicolor Blue' von GREEN PFLANZENHANDEL aus dem zürcherischen Adliswil. Die Sorte kombiniert ein tiefes, klares Blau mit helleren, fast silbrig wirkenden Akzenten, als ein zweifarbiges Farbspiel. Ihr kompakter, gut verzweigter Wuchs macht die *Salvia farinacea* 'Farina Compact Bicolor' zu einer Sorte, die Produzenten eine hohe Flächenleistung und

eine sehr gleichmässige Topfpräsentation ermöglicht. Die Pflanzen bilden früh stabile, aufrechte Blütenstände aus, die auch unter Transportbelastung formstabil bleiben. Gleichzeitig zeigt die Sorte eine ausgeprägte Hitzetoleranz.

Eine weitere Neuheit präsentierte GREEN mit *Cuphea cayanea* 'Pink Mouse'. Die Sorte fällt durch ihre ungewöhnliche Blütenform auf, mit kleinen, rosafarbenen «Mäuseblüten». Die Sorte zeigt einen kompakten, gut verzweigten Aufbau, der eine gleichmässige Kulturführung ermöglicht. *Cuphea cayanea* ist bekannt für ihre stabile Sommerleistung, und 'Pink Mouse' bestätigt dies mit guter Trockenheitsresistenz und einer kontinuierlichen Blühfreude über die gesamte Saison. «Als typische Sommerpflanze lässt sich diese *Cuphea* früh kultivieren», betonte Geschäftsführer Patrik Schlüssel.

Eine besondere Mischung aus mediterraner Tradition und moderner Zierpflanzenästhetik zeigte die Firma SELECTA KLEMM GMBH & CO. KG aus Stuttgart mit *Origanum dictamnus* 'Deco Purple'. Die Sorte fällt durch

ihre dekorativen, purpurfarbenen Hochblätter auf, die sich wie kleine, filigrane Schuppen übereinanderlegen und der Pflanze ihren charakteristischen, fast ornamentalen Look verleihen. Ihr kompakter, leicht überhängender Wuchs macht sie zu einer idealen Pflanze für Kübel, Schalen und gemischte Sommerarrangements. Gleichzeitig bleibt die Pflanze robust und trockenheitsverträglich.

Unter der Bezeichnung RCS 2.0 setzt die SELECTA KLEMM GMBH & CO. KG zudem in der Jungpflanzenproduktion einen neuen Meilenstein. Das System kombiniert erstmals eine vollständig substratfreie Bewurzelung mit biologisch abbaubaren Papiertaschen und einer besonders kompakten Form. Die Stecklinge werden dabei vollständig substratfrei bewurzelt und in Kartonboxen geliefert. Dank der kompakten Form lassen sich erheblich mehr Jungpflanzen pro Lieferung bewegen als bei herkömmlichen bewurzelten Jungpflanzen, die deutlich mehr Platz und Gewicht verursachen. Die Papiertaschen lassen sich direkt weiterverarbeiten, ohne zusätzliche Arbeitsschritte.